

FILM OHNE GRENZEN
FILM WITHOUT BORDERS

10 JAHRE

Internationales Filmfestival
Bad Saarow am Scharmützelsee

01. – 04.
SEPTEMBER
2022

ÜBER —
MORGEN



PRESSEMITTEILUNG

Berlin / Bad Saarow - 9. August 2022

Es ist so weit: Das komplette Programm des internationalen **FILM OHNE GRENZEN** Filmfestivals im brandenburgischen Bad Saarow steht nun unter filmohnegrenzen.de und der Vorverkauf hat begonnen. Karten können Sie [hier online kaufen](#).

Neben dem umfangreichen Filmprogramm zum diesjährigen Motto **ÜBER_MORGEN** bietet das Festival weitere Höhepunkte und Entdeckungen sowie das Schulkinoprogramm. Unter den zahlreichen Gästen werden u.a. **Katja Riemann, Volker Schlöndorff**, Landwirt & Unternehmer **Benedikt Bösel, Jörg Schüttauf, Tim Fehlbaum, Sophie Linnenbaum, Derya Yildirim, Albert Serra, Ronald Zehrfeld**, die Wirtschaftspublizistin **Samirah Kenawi**, die Amerikaexpertin **Laura von Daniels** sowie **Ferdinand von Schirach** und **Detlev Buck** erwartet.

Spiel- und Gesprächsorte sind die auf der Halbinsel des Scharmützelsees gelegene **Kulturscheune von Gut Eibenhof** und das **Cinema Bad Saarow**.

Tanya Berndsen und **Susanne Suermondt**, die beiden Festivalleiterinnen sind bereit für **ÜBER_MORGEN**: „10 Jahre **FILM OHNE GRENZEN**, wir feiern mit Freude diese Jubiläumsausgabe und freuen uns auf viele weitere Jahre!“

Wenn Sie sich für die **Berichterstattung akkreditieren** und / oder im Vorfeld des Festivals **Interviews führen** möchten, melden Sie sich bitte gern bei info@media-office-presse.com.

Am **1. September, beim Pre-Opening**, wird **Rolf Lindemann** (Landrat des Landkreis Oder-Spree) - ein engagierter Begleiter des Jugendprogramms – sprechen, und es findet die **Premiere** des Kurzfilms **GEDENKEN** statt.

Der Film entstand im Rahmen des Jugendprogramms von **FILM OHNE GRENZEN e.V.** gemeinsam mit jungen Bewohnern (Dennis J. Wajda, Hugo, Piet Paco) des **Justus-Delbrück-Hauses Jamlitz**, einem Wohnort für ehemalige Straßenkinder, der Sozialarbeiterin Anett Quint, dem Historiker Dr. Andreas Weigelt und dem Architekten Martin Bennis. Gemeinsam planen sie, ein symbolisches Grab auf der Gedenkstätte für ein NS-Vernichtungslager in Brandenburg zu errichten. Die Filmemacher Anna Faroqhi und Haim Peretz beobachten mit der Kamera die Gespräche und Aktionen um die Erweiterung einer Gedenkstätte, die Auseinandersetzung mit einem Ort, seiner Geschichte und der

Bedeutung von Räumen Formen und Gesten. Der Film zeigt eindrucksvoll, wie junge Menschen politische Teilhabe üben.

Am **2. September** werden die Filme des **Schulkinoprogramms** präsentiert: Unter der Leitung des Dokumentarfilmduos **Anna Faroqhi und Haim Peretz** haben 25 Jugendliche der **Maxim-Gorki-Schule in Bad Saarow** in einem gemeinsamen Projekt das Schulkinoprogramm ausgewählt. Gezeigt werden die Filme **INTO THE ICE** (R.: Lars Ostefeld) und **GIRL GANG** (R.: Susanne Regina Meures). Die Schüler:innen werden die Filme vorstellen und inhaltlich begleiten.

Maren Richter (Historikerin und Autorin) und **Pirkko Langer** (Cellistin) stellen am **02. September** in einer musikalisch-szenischen Lesung das Leben der großen Unbekannten in Bad Saarow, Maria Daelen, vor. Maria Daelen war eine emanzipierte Frau, Ärztin im Widerstand und eine erfolgreiche Gesundheitspolitikerin. In ihrem Saarower Haus lebte sie in den 1930er und 1940er Jahren gemeinsam mit ihrem Lebenspartner **Wilhelm Furtwängler**. Als aktive Ärztin im Widerstand gegen das nationalsozialistische Regime empfing sie hier Mitglieder des „Widerstands 20. Juli“ und konnte als Kreisärztin Verfolgte verstecken. In späteren Jahren vertrat **Maria Daelen-Strecker** Deutschland als Delegierte im Europarat und bei der WHO.

Am **2. September** findet auch das von Produzent **Felix von Boehm** moderierte Werkstattgespräch mit den **HAUS AM SEE-Stipendiat:innen** über ihre aktuellen Projekte statt. Das Haus am See-Stipendium richtet sich an internationale Filmschaffende, die Berlin und Brandenburg entdecken wollen, oder an solche, die in Berlin oder Brandenburg leben und internationale Filmprojekte entwickeln möchten. Es ist ein Förderprogramm in Kooperation mit dem Medienboard Berlin-Brandenburg, der Antonius Jugend- und Kulturförderung e.V., der Lupa Film GmbH und FILM OHNE GRENZEN e.V.

Am **Festival-Sonntag (4. September)** werden außergewöhnliche und preisgekrönte Animationsfilme aus Frankreich präsentiert (darunter Deutschlandpremierer), die sich mit dem Thema **ÖKOLOGIE** befassen und auf berührende Art die Dringlichkeit notwendiger Umweltmaßnahmen aufzeigen. Die Filme werden in Kooperation mit der Initiative **Sustainability Animation Residency (SAR)** gezeigt.

Joana Schliemann, Mitbegründerin von **SAR** stellt die Filme gemeinsam mit dem diesjährigen SAR-Preisträger **Corentin Cholley** vor.

Ebenfalls am **4. September** findet der jährliche traditionelle **Sonntagstalk** statt: Regisseur und Produzent **Gero von Boehm** unterhält sich mit dem Autor und Juristen **Ferdinand von Schirach** und dem Regisseur und Produzenten **Detlev Buck** über die Stiftung „Jeder Mensch“, die auf Initiative von Ferdinand von Schirach entstand. Nach von Schirachs Idee braucht die EU dringend neue, zeitgemäße und einklagbare Grundrechte. Für die Umsetzung setzt sich seit 2020 die Stiftung Jeder Mensch e.V. ein. Zusammen mit Detlev Buck wurde z.B. der Schüler*innen-Filmwettbewerb „AAAND ACTION“ initiiert. Beim Festival findet im Rahmen des Talks die Premiere der Siegerfilme statt.

Hauptförderer und Hauptsponsoren des internationalen **FILM OHNE GRENZEN** Festivals sind das **Medienboard Berlin-Brandenburg**, **Daimler Truck**, die **Antonius Jugend- und Kulturförderung e.V.**, das **Hotel Esplanade Resort & Spa**. Die **Heinz Sielmann Stiftung** ist Kooperationspartner. Medienpartner sind der **Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb)**, die **Deutsche Welle** und die **Yorck Kinogruppe**.

PRESSEKONTAKT:



Edith Kleibel / Andreas Dobers

T. +30-8871 44 0

info@media-office-presse.com